



## KOSTENEFFIZIENZ BEI MIKROBEARBEITUNG FÜR KLEIN- UND MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN

> Mikrobearbeitung – Was bringt es mir? Was kann sie leisten? Und vor allem, kann ich mir das leisten?

16:40 **Alleinstellungsmerkmal Schutzrecht - Bedeutung, Förderung, Technologietransfer**  
*Möglichkeiten der Finanzierung, Förderung, Technologietransfer, Verwertung von Innovationen etc.*  
Dr. Klaus Kobek  
Geschäftsführer  
IMG Innovations-Management GmbH, Kaiserslautern

17:00 *Diskussion*

17:10 **Zusammenfassung, Ausblick, Fortsetzung der Workshop-Reihe am IMM in 2009**  
Frank Neumann  
Abteilungsleiter Feinwerktechnik,  
Institut für Mikrotechnik Mainz GmbH (IMM), Mainz

17:20 **Ausklang**  
*Führung durch IMM mit Live-Demonstration*



In Zusammenarbeit mit  
IHK-Rheinhesen  
IMG Innovations-Management GmbH  
und mst-Netzwerk Rhein Main e.V.

Unterstützt durch

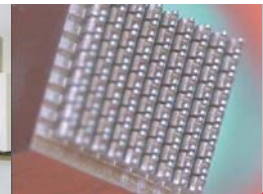
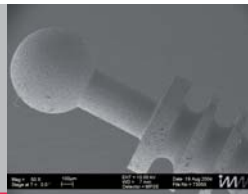
Ministerium für Wissenschaft, Bildung, Jugend und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz  
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz

**Termin: Dienstag, 18.11.2008**

**Ort: Institut für Mikrotechnik  
Mainz GmbH**

Institut für Mikrotechnik  
Mainz GmbH  
Carl-Zeiss-Straße 18-20  
D-55129 Mainz  
info@imm-mainz.de  
www.imm-mainz.de





## 1. EDM-Workshop

# KOSTENEFFIZIENZ BEI MIKROBEARBEITUNG

## für Klein- und mittelständische Unternehmen

*Mikrobearbeitung – Was bringt es mir? Was kann Sie leisten? Und vor allem, kann ich mir das leisten?* – Fragen, die sich kleine und mittelständische Unternehmen häufig stellen. Insbesondere vor dem Hintergrund der Konkurrenzsituation und der ständig steigenden Anforderungen an die Präzision von Werkstücken und Fertigungsverfahren gewinnt diese Fragestellung eine immer größere Bedeutung.

Vor der Herausforderung einer innovativen Produktgestaltung steht jede Firma, die erfolgreich am Markt agieren will. Mittelfristig bedeutet dies entweder Investition in die bestehende Infrastruktur oder Aufbau eines zuverlässigen Kooperationsnetzwerks. Effizienz und Kostenbewußtsein sind bei kleinen und mittelständischen Unternehmen seit jeher Antriebsmotor.

Gemäß diesem Selbstverständnis ist das IMM eine Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz mit dem Auftrag, Wissen und Expertise in interessierte Betriebe zu vermitteln sowie als Dienstleister externe Aufträge wie Entwicklung und Fertigung zu übernehmen.

IMM besitzt eine moderne Ausstattung an Maschinen, sowie Expertise in der Fertigung, vor allem in den Bereichen Feinwerktechnik (für Werkzeug- und Formenbau), Ultrapräzision und Dünnschichtprozessierung. Insbesondere verfügt das IMM in Kooperation mit Mitsubishi Electric über neueste Hard- und Software im Bereich Funkenerosion (EDM). In diesem gemeinsam etablierten und einzigartigen Kompetenzzentrum werden Weiter- und Neuentwicklungen von Maschinensystemen betrieben und die Grenzen der Fertigbarkeit auf Anwenderseite neu definiert.

Mit diesem 1. EDM-Workshop wenden wir uns vorrangig an alle Firmen aus den Bereichen Werkzeug- und Formenbau, Feinmechanik, Gerätebau und Medizintechnik, die mit uns gemeinsam innovativ voran schreiten wollen. Schwerpunktthemen dieses Nachmittags bilden Kosteneffizienz in Verbindung mit neuen technologischen Möglichkeiten und deren Verknüpfung mit Anwendungen.

14:00 **Begrüßung, Moderation**  
Frank Neumann, IMM

### Grußwort

Herr Ministerialdirigent Josef Mentges  
Ministerium für Wissenschaft, Bildung, Jugend und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz

Prof. Dr. Gerhard Wegner  
Wissenschaftlicher Geschäftsführer  
Institut für Mikrotechnik Mainz GmbH (IMM), Mainz

14:20 **EDM-Mikrobearbeitung für kleine und mittlere Unternehmen – Fertigung durch Optimierung bis zur Anwendung**

*EDM-Kompetenzzentrum, Möglichkeiten für Fertiger/Anwender, Prüfwerkstück als Hilfestellung*  
Frank Neumann  
Abteilungsleiter Feinwerktechnik,  
Institut für Mikrotechnik Mainz GmbH (IMM), Mainz

14:40 *Diskussion*

14:50 **EDM-Fertigung und deren Möglichkeiten**  
*Herstellervortrag*

Lutz-Roger Neuendorf  
Gebietsbetreuer Mechatronics EDM  
Mitsubishi ElectricEurope B.V., Ratingen

15:10 *Diskussion*

15:20 **Kaffeepause**

15:40 **Gewinn durch Kooperation für innovative kleine Firmen – erosives Drehen**

*Vorteile durch neue Technologie und deren Möglichkeiten*  
Rainer Harter  
Technischer Geschäftsführer  
Hirschmann GmbH, Fluorn-Winzeln

16:00 *Diskussion*

16:10 **Externe Programmierung von Rotationsachsen**  
*Effizienz durch synchrone Ansteuerung bei Simultanbearbeitung*

Paul-Gerhard Staib  
Geschäftsführer, Camtek GmbH, Weinstadt-Endersbach

16:30 *Diskussion*